

STANIJA



Jahrgang II, Nummer # 13
September, Oktober 1989

Hallo!

Wie Ihr beim Studium der Statistik erkennt, wird STARS-3 und AE-4 demnächst gestartet werden. Sollte der eine oder der andere noch bei STARS-3 oder AE-4 mitmachen wollen, so soll er sich schnell melden!

ZAT - Verschiebung!

Aufgrund der Internationalen Spieltage in Essen, kommt es bei ALLEN Spielen (AE und STARS) zu einer Verschiebung des ZATS um 1 (Eine) Woche. Bitte achtet daher bei den nächsten Auswertungen besonders auf die ZAT Angabe. Am Befehlsbogen ganz oben!

Messe in Essen

Im Oktober 1989 sind wir (SSV GRAZ) mit einem Ausstellungsstand bei den Internationalen Spieltagen in Essen vertreten (19. bis 22. Oktober). Wir haben Euch in dieser Ausgabe des Terminals eine Lageplan des Messegeländes und einen Stadtplan von Essen und Umgebung abgedruckt.

Außerdem möchten wir Euch daran erinnern, daß es täglich an unserem Stand (NUMMER 335, HALLE 3) um 15.00 ein SSV Spielertreffen gibt!

IMPRESSUM

Herausgeber: SIMULATIONSSPIEL-Verein GRAZ,
Postfach 1205, A - 8021 Graz

Redaktion: Rudolf Gmeinbauer

Comic: Martin Deppe

Herwig Bachler

Druck: RANK XEROX Copy Service

Auflage: 250, bei Bedarf Nachdruck

Preis: Für Mitglieder des SSV-Graz kostenlos! Bei Bestellung älterer Exemplare ist ein Unkostenbeitrag von ÖS 10.- zu entrichten.

Beiträge die in der Kolumne Mitteilungen und Gerüchte (M&G) veröffentlicht werden, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

V.I.P. - Was ist das?

Vielleicht hat von Euch schon irgendwer etwas von V.I.P. der PBM Szene etwas gehört. V.I.P. steht für Verein Internationaler Postspielanbieter.

Dieser Verein wurde im Sommer 1989 gegründet und besteht derzeit aus folgenden Mitgliedern:

Hexagon - Ingrid Möhn

PBM Studio - Christian Grund

PS-Spiele - Peter Stevens

Quirxel Games - Jürgen Kasperzak

SIMULATIONSSPIEL-Verein GRAZ

Es folgt nun ein kleiner Auszug aus den Satzungen des VEREIN INTERNATIONALER POSTSPIELANBIETER e.V.

...

§ 2

Zweck des Vereins ist:

(1) Der Verein ist die Vertretung von Postspielanbietern im deutschsprachigen Raum. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Idee von Spiele per Post zu verbreiten. Hierbei arbeitet er mit den Massenmedien zusammen. Der Verein kann darüber hinaus eine eigene publizistische Tätigkeit entfalten.

(2) Die Mitglieder des Vereins erkennen die folgenden Grundsätze ihrer Arbeit an:

- a) Der Kunde wird mit Würde und Respekt behandelt.
- b) Produkte, die sich noch in der Testphase sind, müssen auch als solche bezeichnet werden.
- c) Bevor ein Interessent Kunde wird, muß er über alle anfallenden Kosten informiert werden.
- d) Die Postspielanbieter zahlen Beträge, die der Kunde bei Ihnen plazierte hat, innerhalb von 30 Tagen zurück.
- e) Schriftliche Anfragen von Kunden werden innerhalb von 30 Tagen beantwortet.

...

Solltet Ihr noch irgendwelche Fragen bezüglich des V.I.P. e.V. haben so werden wir Euch gerne darüber genau Details geben.

Statistik

AE-1 (31 Imperien) GM: Klaus

AE-2 (39 Imperien) GM: Christian

AE-3 (40 Imperien) GM: Helmut

AE-4 (38 Anmeldungen)

STARS-1 (46 Imperien) GM: Hannes

STARS-2 (57 Imperien) GM: Kurt

STARS-3 (57 Anmeldungen)

EPIC-1 (157 Spieler) GMs: Hannes, Klaus und Rudi

EPIC-2 (43 Anmeldungen)

EPIC-01 (5 Anmeldungen)

EPIC-A1 (6 Anmeldungen)

DURCHSCHNITTS- & HÖCHSTLISTING AE

Die Berechnung erfolgte nach der 23. Runde bei AE-1 mit 31 Imperien + 1 Pirat, bei AE-2 nach der 14. Runde mit 39 Imperien und AE-3 nach der 7. Runde mit 40 Imperien.

(Der erste Wert stellt das Durchschnittslisting dar und der zweite Wert, ist der des Höchstlistings.)

AE-1	AE-2	AE-3	
39 (280)	44 (129)	31 (83)	Klansmänner
127 (698)	52 (183)	1 (15)	Barbaren Infant.
20 (94)	4 (50)		Miliz Speerträger
29 (78)	3 (48)		Miliz Schwertkpf.
3 (42)			Miliz Pikaniere
(13)			Elite Speerträger
(10)			Elite Schwertk.
25 (215)	22 (81)	12 (32)	Klan Schützen
36 (158)	34 (147)	(8)	Barbaren Schützen
13 (62)	1 (20)	(1)	Miliz Bogenschütz.
(11)			Elite Bogenschütze
5 (115)			Langbogenschützen
9 (52)			Berittene Bogensh.
56 (702)	20 (133)	11 (24)	Klan Kavallerie
44 (211)	22 (118)	2 (26)	Barbaren Kav.
16 (132)	(10)		Miliz Kavallerie
(1)			Elite Kavallerie
40 (119)	29 (83)	11 (24)	Anführer
20 (75)		(1)	Kommandant
113 (412)	30 (196)	1 (10)	Belagerungspionier
57 (176)	24 (78)	2 (14)	Heiler
8 (50)			Streitwagen
14 (178)			Elefanten
14 (136)		1 (50)	Griechisches Feuer
16 (100)	(12)		Leichte Ballista
(5)			Schwere Ballista
2 (44)			Katapulte
1 (30)			Belagerungstürme
68 (477)	24 (168)	1 (15)	Leitern
16 (82)	6 (80)	(2)	Belagerungs Sch.
3 (14)	1 (8)	(1)	Ramböcke
149(1017)	51 (238)	7 (28)	Karren
20 (172)	1 (12)	(2)	Wagen
9 (174)			Belagerungs Wagen
3 (31)	(2)		Straßen
27 (87)	11 (40)	(1)	Lasten Galeeren
23 (106)	6 (41)		Leichte Galeeren
2 (28)	(17)		Mittelschwere Gal.
(12)			Schwere Galeeren
58 (206)	27 (109)	(15)	Rudersklaven
32 (121)	1 (20)		Miliz Ruderer
6 (78)			Elite Ruderer
14 (56)	10 (21)	10 (12)	Dörfer
2 (16)	1 (7)	1 (2)	Städte
7 (21)	2 (8)	(2)	Großstädte
23 (82)	14 (38)	1 (6)	Holzfestungen
11 (29)	(4)		Steinfestungen
125 (331)	68 (234)	19 (34)	Jäger
164 (356)	106 (194)	31 (64)	Bauern
59 (143)	34 (106)	9 (25)	Bergleute
567(1668)	361 (673)	91 (229)	Handwerker
61 (177)	31 (109)	5 (13)	Schmiede
162 (467)	58 (255)	6 (20)	Gelehrte

DURCHSCHNITTS- & HÖCHSTLISTING STARS

Die Berechnung erfolgte bei STARS-1 nach der 18. Runde mit 46 Imperien und bei STARS-2 nach der 11. Runde mit 57 Imperien!

STARS-1	STARS-2	
46 (165)	31 (91)	Kommandogruppen
9 (34)	7 (40)	Medizinische Gruppen
25 (58)	22 (54)	Technische Gruppen
8 (22)	8 (39)	Wissenschaftliche Gruppen
70 (139)	54 (132)	Gewerbliche Gruppen
2 (9)	2 (10)	Frachtfähren
2 (10)	2 (16)	Frachtschlepper
(2)	(4)	Antroniumbehälter
(8)	(7)	Mylogenbehälter
2 (7)	1 (7)	Allzweckbehälter
1 (4)	1 (5)	Aufklärer
3 (20)	5 (26)	Zerstörer
2 (15)	2 (24)	Leichte Kreuzer
(4)	(1)	Schwere Kreuzer
(2)		Schlachtschiffe
2 (157)	1 (14)	Raumjäger
(2)	(4)	Leichte Bomber
(1)		Schwere Bomber
(1)	(1)	Nachrichtenschiffe
(1)	(2)	Flottentender
(2)	(1)	Reparaturschiff
(2)	(2)	Lazarettsschiffe
(10)	(10)	Verwundeten Fähren
2 (9)	1 (5)	Raumfrachter
(2)	(2)	Sternenfrachter
2 (9)	2 (8)	Tankschiffe
3 (12)	1 (7)	Frachtcontainer
2 (17)	1 (14)	Zusatztriebwerke
16 (52)	11 (53)	Ronstin Torpedos
1 (6)	1 (7)	Radar
(3)		Sternenradar
(8)	(1)	Abschußraketen
7 (44)	5 (22)	Alton Sprengköpfe
101 (235)	67 (187)	Abwehrforts
(10)	(16)	Schwere Abwehrforts
(3)	(2)	Boden zu Schiff Rakete
5 (53)	3 (14)	Sonden
(5)	(2)	Kleine Plasmasprengköpfe
(5)		Mittelgroße Plasmasprengk.
(1)		Weltraumstädte
3 (8)	3 (6)	Mondstationen
1 (4)	(3)	Raumstationen
1 (4)	1 (5)	Bodenstationen
(5)	(1)	Weltraumforts
26 (61)	20 (46)	Produktionsstationen
3 (19)	1 (4)	Forschungsstationen
16 (39)	10 (24)	Antroniumfabriken
12 (26)	9 (29)	Syntheticfabriken
2 (6)	2 (7)	Electronicfabriken
12 (28)	9 (33)	Mylogenfabriken

Mitteilungen und Gerüchte

Bei dem einen oder anderen Artikel kann es vorkommen, daß ein Zusatz, unter der Überschrift *Anmerkung der Terminalredaktion*, dabeisteht. Es handelt sich dabei um Anmerkungen die wirklich von uns (=SSV GRAZ) sind. Es ist einem Spieler NICHT möglich einen Artikel mit diesem Zusatz zu veröffentlichen.

Abgabeschluß für das T #14:

5. November 1989

M & G - AE-1

Nieder mit Gython + Ardic!

Eugenius von Parker

Stimmt es, daß Enta Kenday besetzt gehalten hat?

An den, der mit 129 Klansmännern (wer hat den so was) kam und mit 33 wieder abziehen mußte: Glaubwürdige Erklärung für Dein Wahnsinnsunternehmen bitte an folgende Adresse:

Martin Deppe
Düesbergweg 16
D - 4400 Münster

Sollte ich nichts hören, weiß ich auch Bescheid!

(IHR IM NORDEN!)

Eure Kriegsrüstungen sehen wir uns nicht länger an - wir kommen.

S.E.O.A.

Wer will der S.E.O.A. beitreten? Wir gründen eine Seeallianz der die Reiche mit den größten Flotten angehören sollen.

Anfragen unter S.E.O.A. an den GM (nicht Midodo).

Heureka! Wir haben es! Es ist vollbracht! Es ist erfunden! Das Katogen ist in unserem Besitz!

Ein erfreuter Wissenschaftler

Hioken bittet den Tiger und den Reiterfürsten des Südens (hallo Vienna) um eine Nachricht. Seid ihr noch da? Wie geht es Euch im bewegten Süden?

(AN HÄGERS VERBÜNDETE (WENN'S WELCHE GIBT):

Um den armen HÄGAR zu entlasten, mache ich Euch hiermit selbst "auf mein Land aufmerksam" (Zitat HÄGAR): Greco befindet sich auf der Karte in der Südost-Ecke, es ist das nördlichste Land auf der Vierer-Insel. Hauptstadt ist #141 Harlema. Zufrieden, HÄGAR?

Siegfried von GRECO

Veni, vidi, vici - lieber Maik.

(SCHLECHTE ZEITEN FÜR PIRATEN)

Unternehmen Seelöwe ist angebrochen, Admiral Dönitz ist diesmal zuversichtlich, daß den Piraten endgültig das Handwerk gelegt wird!

Hioken bittet Titan, den Beherrscher des Westens um Kontaktaufnahme zwecks Aufnahme diplomatischer Beziehungen. Euer Ruhm drang bereits bis in den Fernen Osten vor. Ich würde Euch gerne gemeinsame Projekte vorschlagen, die Euch SEHR VIELE Nahrungspunkte einbringen können.

Wer hat jetzt wo wieviele und vor allem welche Galeeren mit welchen er gegen wen wie ziehen möchte?

(AN JURONG)

Castrop von Kampo bittet Euch in aller Freundschaft um den Rückzug aus Mirath, da Myen der letzte Standort ist, den ich noch erobern muß, um Mirath unter meiner Kontrolle zu haben. Solltet Ihr meinem Wunsch nachkommen, so wäre ich auch zu einem Bündnis bereit, wenn nicht, werdet Ihr die Konsequenzen tragen müssen. Ich gebe Euch Zeit bis zur Runde 25, in welcher entweder eine Bündniserklärung oder ein Kampfbericht auf den Tisch flattert.

Eure Antwort erwartet: Frank Wasseige

Römerstraße 127

D - 4192 Kalkar

P.S.: Seid Ihr nun für oder gegen Hioken??

Seltsame Gerüchte gehen am Hofe Ustam Atahahulgas um: Der Großherrscher von Egham und Sumatray liegt im Sterben! Die Staatsführung liegt momentan in den Händen des Generals Kocharis Grigaff, welcher als konservativer Vertreter der Regierung gilt.

† † † † † † †

<BERICHT DES WOMAS - RODETAN KRIEGES (Teil 1)>

Nach dem hinterhältigen Angriff Rodetans auf Par-Womas befürchtete man weitere Angriffe gegen bedeutendere Schauplätze als Par und so entschloß man sich im Heereshauptquartier in War-Womas zunächst für ein Ausbauen der Verteidigungsanlagen. Auch Rodetan greift weder im Monat der Aufrüstung noch im Monat der Saat an. Womas, bis dahin ohne nennenswerte Streitkräfte, nutzt diese Zeit um neue Festungen zu bauen, um ein weiteres Vordringen des feindlichen Heeres zu verhindern. Aber auch Vorbereitungen für eine Invasion in Rodetan wurden getroffen: Neue Waffen wie die Katapulte oder das Griechische Feuer werden in Womas erstmals erprobt. Stolze Kampfverbände mit Bronzewaffen und -rüstungen werden aufgestellt.

Im Monat des Aufbruchs ist Womas kriegsbereit. Es wird ein letzter Versuch unternommen den Frieden zu sichern, indem das Herrscherhaus der Großen persönlich an die Regierung in Rodetan appelliert, den Schauplatz Par-Womas kampflos zurückzugeben. Doch wie schon zu Beginn des Krieges meldet sich Rodetan auch jetzt nicht.

Um zu verhindern, daß Rodetan sein Truppen noch weiter ausbaut, entscheidet sich der oberste Befehlshaber, Alexander der Große, dafür, die Invasion noch in diesem Monat durchzuführen. Als Ziel wird Tomal-Rodetan gewählt.

Der Großteil der Fußsoldaten marschiert über Land. Sie treffen kleine feindliche Truppen auf ihrem Weg nach Tomal. Die Flotte muß durch die King Bay, welche bisher Rodetanisches Territorium war und gut kontrolliert wird. Dies ist sehr gefährlich, da Womas nur über eine Handelsflotte und wenig Begleitschiffe verfügt. Aber die Flotte trifft auf keine Rodetanischen Schiffe. In Tomal vereinigen sich die Land- und die Seebewegungen zu einer Armee. Die Besatzung des Schauplatzes droht unter dem ersten Ansturm der tapferen Soldaten aus Womas zu fallen, obwohl ihre Verteidigung nicht weniger tapfer ist. Gegen Ende des Kampfes trifft eine Rodetanische Kriegsflotte in Tomal ein. Sie versenkt einige Lastengaleeren, muß sich dann aber dennoch zurückziehen. Der letzte feindliche Widerstand wird gebrochen und Tomal besetzt.

Verluste: Rodetan: 2.500 Mann (hauptsächlich Barbarenschützen, einige Klanseinheiten)
Womas : 3.500 Mann (Barbaren und Milizeinheiten)

Beute und Gefangene aus Tomal: 40 Handwerker, je 6 Bergleute und Schmiede, 12 NP-Produzenten, 676 NP, 1270 GP, 112 MP, 99 EP.

† † † † † † †

<BERICHT DES WOMAS - RODETAN KRIEGES (Teil 2)>

Im Monat der Belagerung des Jahres 3 a.Z., also im 5. Kriegsmonat, kam es zur bisher gewaltigsten und blutigsten Schlacht dieses Krieges. Nach der Eroberung der feindlichen Stadt Tomal-Rodetan im Monat

davor, entschied man sich im Womasischen Heereshauptquartier gegen ein weiteres Vordringen in das Rodetanische Herzland, da auch die eigenen Streitkräfte schwere Verluste erlitten hatten. Statt dessen befestigte man den neu eroberten Schauplatz mit 3 Steinfestungen und wartete den mit Sicherheit folgenden Gegenangriff des Feindes ab...

So meldeten die eigenen Späher am Morgen des 2. Tages des Monats der Belagerung das Vorrücken eines gewaltigen Rodetanischen Heeres in Richtung Tomal. Sofort bereitete man sich auf die Verteidigung vor. Gegen Mittag steht das feindliche Heer dann vor den Toren der Stadt. Rodetan ist mit 26.000 Soldaten (hauptsächlich Barbaren) weit in der Übermacht. Womas kann dem nur 11.000 Mann entgegenstellen (viele Klans- einige Barbaren- und gut ein Drittel Milizeinheiten). Allerdings wurde auf Rodetanischer Seite anscheinend nur mit einer geringen Befestigung gerechnet, da sie nur 4 Rammböcke und 20 Leitern besitzen. 8 Stunden lang rennen die feindlichen Einheiten verzweifelt gegen die Festungswauern an, deren Halten für Womas die einzige Möglichkeit eines Sieges ist. Auf beiden Seiten wird verbissen um jedes Stückchen Mauer gekämpft, aber keine Seite kann die Oberhand gewinnen. Gegen Ende des Tages ziehen sich die Soldaten des Gegners dann zurück. Die eigenen Truppen sind zu erschöpft, um die Verfolgung aufzunehmen. Eine Festung hat standgehalten. Auf beiden Seiten war der Blutzoll zu hoch und überall stapeln sich die Berge der Männer, die für ihr Land tapfer gefallen sind.

Verluste: Rodetan: 8.000 Infanterie
2.600 Kavallerie
alle Belagerungswaffen
Womas : 1.200 Infanterie
4.800 Kavallerie

† † † † † † †

M & G - AE-2

† † † † † † †

<AN DEN VERMUTENDEN>

Rosel hat seine Hauptstadt und noch viel mehr verloren.

Ein Eroberer

† † † † † † †

<AN CANA>

Deine Postleitzahl bürgt leider nicht für Qualität.

gez.: Ein zukünftiger Aggressor

† † † † † † †

Im Namen Allahs, des Erbarers, des Barherzigen! Lob sei Allah, dem Weltherrn!
Allah segne sein erhabenstes Geschöpf, Mohammed und alle seine Nachkommen.

Es wird Zeit, daß gegen den Angeber Sindor etwas unternommen wird.

An die Herrscher die zu feige sind ihre Namen unter Ihr M&B zu setzten, sei gesagt: "Wer jetzt schon feige und schwach, der wird stets ausgelacht!"

Häger II, Herrscher des gewaltigen Eastum

<AN SINDOR>

Ja mein lieber Kalif, nun ist es soweit! Ich hoffe du verzeihst uns und wirst viel Freude in einem anderen AE haben! Aber wie gesagt: Mit Lug und Trug kommt man nicht weit!

Häger II, Herrscher des gewaltigen Eastum

<AN ALLE HERRSCHER, AUßER AN KENDAY>

Ich Häger II mußte als neutraler Betrachter eines Kampfes in Hepedos Eton eine erschreckende und erschütternde Nachricht entnehmen. Kenday, Lord Dragon hat dort unschuldige Bürger hinrichten lassen! 10 Jäger erschossen, 10 Bauern erschossen, 2 Bergleute, und 2 Schmiede überrennen lassen, 24 Handwerker überrennen lassen und erschossen und 4 Gelehrte ertränken lassen!!!

Ich hoffe das Lord Dragon eine Ausnahme in unserer Welt ist, der die Menschenrechte nicht ehrt.

Ich sah mich verpflichtet alle Herrscher zu unterrichten und ich hoffe auf faire Kämpfe!?

Häger II, Herrscher des gewaltigen Eastum

<AN RHODES>

Nachdem Ihr meine Hauptstadt eingenommen habt, sehe ich mich gezwungen die Regierungsgeschäfte zurückzulegen! Allerdings habe ich noch schnell alle Nahrungsmittel verbrennen lassen, sodaß Ihr mit einem Fanatikerlevel an die 50 rechnen müßt! Weiters werdet Ihr den Volksaufstand wohl nur blutig und unter großen Verlusten niederschlagen können!

alle umliegende Herrscher lade ich ein, sich an Rhodes schadlos zu halten. hr könnt ruhig meine Schauplätze übernehmen, wenn sie nur Rhodes nicht in die Hand fallen!!

Woben

<AN GRECO>

Halte dich im Zaum! Siehe Sindor! Aber wenn du auch so enden willst?

Die Macht der 6

Sollte ich nochmals Spione von Dir in meinem Land finden (Du hast letzte Runde versucht den 1. und 2. Schauplatz vergeblich auszuspionieren), wird es für Dich Konsequenzen haben.

An den, der weiß, daß er gemeint ist!

<MAYDAY, MAYDAY>

Es gab nun doch einen abscheulichen und verabscheuungswürdigen Angriff auf Egham! Eure Hilfe ist dringend erforderlich, wenn Ihr nicht auch untergehen wollt! Mind. 5 kampferefhene Herrschaftssysteme (Ich bin zu angeschlagen, um allein gegen den Aggressor vorzugehen!) sind von Nöten! Sollte es uns gelingen, die Herren der Fremde zu überwältigen, dann winken unsagbare Reichtümer (TAL-3 bzw. TAL-4)!

Maurits, der richtige Herrscher von Egham!

Und Siegfried sprach: "Gute Jagd!"

Die Nibelungen, 8. Buch

<WERBUNG IN EIGENER SACHE>

Du hast einen Angriff vor? Deine Arme ist bereit? Du weißt aber nicht die Hauptstadt deines Gegners? Der Spionageexperte des mittleren Kontinents steht Dir zur Verfügung. Leider momentan nur für Angriffsziele auf dem mittleren Kontinent. Bald aber auch auf anderen.

Anfragen an "007"

P.S.: Kosten nach Vereinbarung. Spionage 36, Gegen-
spionage 24 bürgen für Qualität.



Ich, Sir Lancelot, bin aus dem Spiel ausgestiegen.
Greetings und Thanx an meine Verbündeten.

Sie suchen Material (GP, EP)? Wir liefern prompt.
Chiffre: Warenkontor

(AN DIE SÖHNE SIEGFRIEDS)
Dein Glückwunsch für Claudius Nero Drusus hat wohl
nicht viel gebracht!!
Anton Hinkel (alias Wung-sun)

(ACHTUNG! ACHTUNG!)
Der Herrscher von Eton ist ein gemeiner und hinter-
hältiger Verräter!!!! VORSICHT vor dem centre of
power!!! Wer es bewiesen haben will, kann von mir
Beweise haben.
Chiffre: EIN-NICHT-VERRATEN-WERDEN-WOLLENDER

(AN DIE HERRSCHER DER WELT)
Die Titanen sind erfreut der Welt mitteilen zu
können, daß gewisse, offensichtlich durch Mißver-
ständnisse entstandene, Streitigkeiten mit Mirath und
Piking auf diplomatischen Wege beigelegt werden
konnten und wir uns nun wieder voll dem
wirtschaftlichen Aufbau widmen können. Unser
besonderer Dank gilt dem Volk von Rosel, daß uns
sofort und unbürokratisch Hilfe zusagte. Dies wird
das einzige an diesen unerfreulichen Monaten sein,
was wir nicht vergessen werden.
Titan unterhält jetzt mit allen Nachbarn Defensiv-
bündnisse und wünscht ebenso zum Rest der Welt
friedliche und für alle Seiten gewinnbringende
Beziehungen. Als Vertreter der Titanen, möchte ich
hiermit die interessierten Herrscher der Welt
auffordern ihre Botschafter und Handelsdelegtaionen
nach Titan zu entsenden.
Cronos, Herr aller Titanen

Schon werden die ersten Kriegsgaleeren gebaut; schon
steht die Barbaren Infanterie bereit, sie zu bemannen
und gegen Cana auszulaufen. Cana ist des Todes - Tod
durch Zerschmettern, wohl gemerkt.
Wir, die FzVC (Föderation zur Vernichtung Canas)
WARNEN AUSDRÜCKLICH JEDEN, sich einzumischen!!
Chetun der Zerschmetterer
(Vorsitzender der FzVC)

(EIN OFFENER BRIEF VON LORDADMIRAL TERON FARGIN, DEM
OBERBEFEHLSHABER DER ENTAISCHEN FLOTTE AN KAISER KÄRL
DEN GROßEN, HERRSCHER VON PIKING UND HERR ÜBER ALLE
PIKINGNESEN)

Seid begrüßt, Kaiser Karl
Wie ihr in eurem letzten Brief ganz richtig vermutet
habt, gehört die Schwarze Hand zu den Vereinigten
Handelsstaaten von Enta. Ihr liegt allerdings falsch
mit der Vermutung, daß unser hochgeschätzter und
gerechter Herrscher Bardan von Cas Enta der Anführer
sei. Richtig ist vielmehr, daß Mirsa Mendrag, der
Entaische Innenminister diese Organisation leitet.
Dieses ist hiermit allen denjenigen bekannt, die das
Terminal lesen und damit entfällt nun auch das
angebliche Druckmittel, das ihr zu besitzen glaubtet.
Sofern jemand beabsichtigt in der nächsten Zeit Krieg
mit Piking zu führen, so hat Bardan von Cas Enta für
ihn ein kleines Bonbon.

Um einen kleinen Anreiz zu bieten, gibt der
großzügige Herrscher von Enta ein Kopfgeld aus.
- Für jeden entvölkerten Landstrich Piking's erhält
der Eroberer aus dem Staatsschatz Entas 100 GP.
- Für jedes aufgebrachte oder versenkte Schiff aus
Piking erhält der Kämpfende 20 GP.
- Für jeden vernichtete Bevölkerungsgruppe (Hand-
werker etc.) erhält der Vernichtende 1/10 der GP, die
Piking zur Herstellung ausgeben müßte.

Schickt einfach die originalen Kampfberichte, sowie
ein Schiff zum Abtransport der GP nach Enta. Um das
Kämpfen gegen Piking ein wenig zu erleichtern
veröffentlicht der Entaische Geheimdienst von nun an
in jedem Terminal einige Informationen über Piking:
Schauplatz #263 - Dunir Piking:

Klansmänner	3	Klans Schützen	2
Heiler	1	Dorf	1
Jäger	1	Bauern	2
Handwerker	1	Nahrungspunkte	62
Gewerbepunkte	10		

Diese Daten sind vielleicht nicht mehr ganz up to
date, sollten aber zum größten Teil noch stimmen.
WICHTIG!!!!!!!

Die neue Adresse Bardans von Cas Enta lautet:
Oliver Gräfin, Nordstraße 25, D - 2833 Harpstedt
Die Adresse Teron Fargins lautet:
Kai Lindner, Metzgerstraße 34, D - 2870 Delmenhorst

(AN DIE ZUKÜNFTIGEN HERRSCHER!)
In fast allen übrigen Länder herrscht noch das Chaos
wer wird wo regieren - und warum? Söhne vertreiben
ihre Väter, Verrat lauert überall, viele der alten
Herrscher sind schon geflohen... Nur in einigen
Reichen sitzen die Fürsten bereits fest im Sattel.
Wirst Du es sein, der als erster Ihre Identität
erfährt? Vielleicht sind es gar Deine Bündnispartner?
Einer von Euch!

Greetings to Victor! (auch vom SSV)
Keep going the glory awaits you.

Stefan

(AN ANDROMEDA)

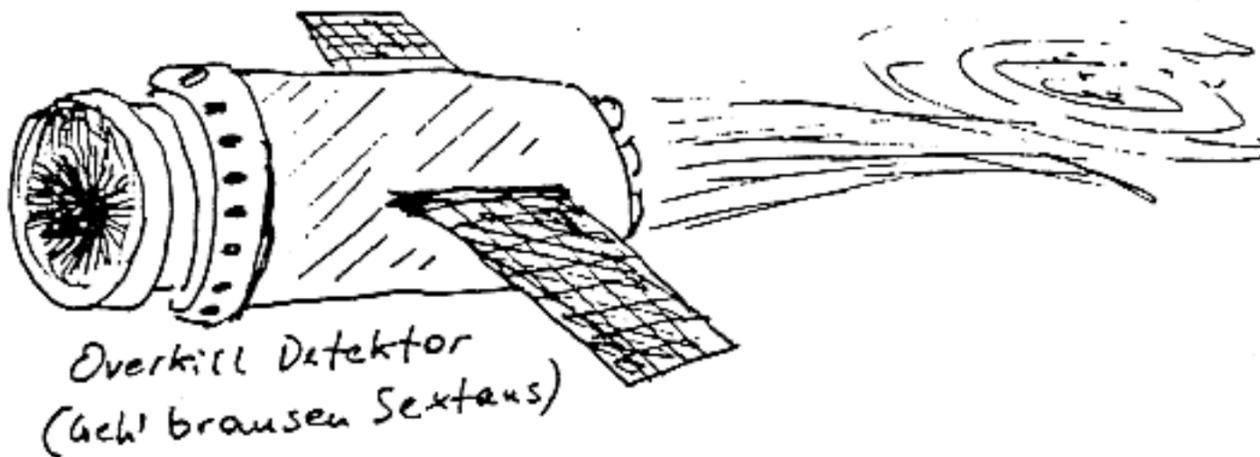
Klaus: Better stay honest!

Canopus for President!!
United Blackguard Company Ltd.

To kill Tucana in the afternoon, will bring you some
trouble soon????????????? By whom? (I personally
think, if you kill Tucana, he will be dead!)

(AN SEXTANS)

Carina besitzt den Planeten im System Virgo nicht, um
Dich anzugreifen - wozu auch. Aber probiere Deinen
Overkill (wie soll der funktionieren???) nicht an uns
aus - du weißt ja...



(TO THE ASTROLOGER)

Considering your latest statements I have come to the
conclusion that you ought to learn English or use
German instead.

Harald! Ohne Dich wäre das Leben so öd - gib ihnen!
St.

(THE ARM'S OF ORION)

Orion's arms are wide enough, 2 hold us both
together, although we're world's apart, I'd cross the
stars 4 U.

The arm's of Orion, that's were I wanna be I've been
searching for a aim in the sea of tranquility I'm
drowning without U here, my dear.

(ARMER H...)

Die Geschichte wiederholt sich. Tucana hat Piseces
angegriffen. Und das wieder im dümmsten Moment.
Nämlich gleich nach einem Spielerwechsel. Und gleich
nachdem der neue Spieler sich entschlossen hat, der
VM beizutreten. Armer H., darum sag Dich keiner!

(AN ALLE!)

Die Browniegs planen eine Invasion des nordwest-
lichen Randes der Galaxis. Seid wachsam.

Fn'ar Cht'hol, Flottenchef der Browniegsflotte in
Vela an den degenerierten Imperatorbubi:

Leider muß ich Dir mitteilen, daß auch nach Deinem
schleimigen Brief und Deiner verzweifelten Hilfe-
schreie plus Reparationszahlungen ein Angriff in die
Wege geleitet wurde.

Leb wohl Vela!

(TO THE ASTROLOGER)

The arrow hit the heart of the crane! Congratulations
to the bowman and his master! The great animal, which
lives in the sea, is hungry! Does it like the little
reptile, that made Adam so much troubles Did the
fishes cuckold the bull or does he still chime in the
same tune? The seven headed one has lost his last
head. What about the little boy, which is inside the
virgin?

Waiting for the next horoscope I wish you fame and fortune!

* * * * *

Ihr Völker nehmt zur Kenntnis:

(1) Die VM hat uns mit 60 Kreuzern und vielen anderen Schiffen überfallen.

(2) Die Hauptaktivität ging dabei von Sagittarius aus, das wortbrüchig und vertragsbrüchig wurde.

(3) So zeigt die ihre menschenfreundliche Seite.

(4) Wie lange soll die VM uns noch terrorisieren?

Xerxes, Imperator von Corvus

* * * * *

(KRIEG IM NO-SEKTOR)

Gemeiner Überfall auf das System Volans! Seit 3 Runden tobt um das System Volans die Schlacht zwischen Volans auf der einen Seite und Lyra und Andromeda auf der anderen. Trotz zahlreicher Angriffe ist es den tapferen Streitkräften von Volans gelungen gegen den zahlenmäßigen überlegenen Feind standzuhalten und einen voll ausgebauten Planeten zu halten. Kurzzeitig haben wir auch den Feindplaneten Formahaut erobert und der Feind Lyra mußte empfindliche Verluste hinnehmen; unter anderem den Verlust von 3 Fabriken und 5 Gewerblichen Gruppen. Anbei noch die Gesamtverluste der beiden Feinde:

Lyra: 68 KomGr, 26 TechGr, 4 WissGr, 17 Zerstörer, 2 Leichte Kreuzer, 4 Frachtfähren, 2 Frachtschlepper.

Andromeda: 66 KomGr, 36 TechGr, 26 WissGr, 25 MedGr, 4 Zerstörer, 28 Leichte Kreuzer, 6 Jäger, 1 Transporter.

Verglichen zu den Feinden schneide ich großartig ab. Ich bedanke mich übrigens dafür, daß Ihr meine Boni so unglaublich hochschnellen laßt. Das könnte ich mit keiner Sonderaktion schaffen. Wir, die Regierung von Volans, bitten alle anderen Systeme um Hilfe um den gemeinen Überfall der beiden feigen Systeme Lyra und Andromeda widerstehen zu können.

Das ist also die Art der VM ein freies unabhängiges System das einen Antrag auf Aufnahme stellt mit einem Angriff gleich in der darauffolgenden Runde zu antworten. Jedes aufrechte System muß sich empören, wenn es so etwas hört. Ich fordere alle auf mir politisch und materiell zu helfen und ich setze auch Prämien aus für jeden nachgewiesenen Abschluß von Schiffen dieser 2 Systeme. Namen werden natürlich keine bekannt gegeben. Meldet Euch bei Volans (59) per Spielernachricht oder direkt bei mir:

Victor Toal

c/o Zenrin Leisureland

13-5 Odori Minami Obihiro-Shi

080 Hokkaido

Japan

* * * * *

* * * * *

(STATEMENT)

Ich freue mich sehr über die großkotzigen Reden und leeren Versprechungen von Willi S. in den letzten und anderen Allianznachrichten der VEREINIGTEN SKALVEN WILLIS. Daß ich zum Abschluß freigegeben worden bin ist genausoviel wert wie die Ankündigung Velas und des Holzfällers - juniors Capricorn eine "starke Macht" zu sein. Nach der nächsten Runde wird Capricorn sich anders über seine "starke Flotte" + "starke Wirtschaft" + "Intelligenzquotient unter ?" denken. Es betrübt mich zutiefst mit solchen Leuten in einem Spiel zu spielen.

Ihr wolltet den Krieg, so sollt Ihr ihn haben!

Rigel

* * * * *

(THE INSIDER - AUSGABE 7)

Nach unserem Interview mit dem Führer der Union, Harada, Lord of Sextans in der letzten Ausgabe, folgen wir einer Einladung des Lordprotectors von Arcturus Lord Sch'ko, im Moment einer der mächtigsten Männer des Universums und Haupt der VM. Wir treffen ihn im Regierungssitz des Hauptplaneten von Grus an.

I: Wir gratulieren ihnen zur Einnahme von Grus, My Lord. Wie ihrer offiziellen Verlautbarung zu entnehmen ist, gab es keine großen Schwierigkeiten.

S: Nun, nein! Inzwischen haben unsere Truppen sämtliche strategisch wichtigen Punkte der Systemleitung besetzt.

I: Trifft es zu, daß Grus ihr Generalalliiertes war?

S: Ja, das stimmt.

I: Wann und warum wurde dann die Allianz gelöst?

S: Es gab Unregelmäßigkeiten. Ich löste die Allianz durch ein Übergabsultimatum. Zwei Stunden vor dem Angriff.

I: Ist dann dieser leichte Sieg nicht hauptsächlich einem Verrat ihrerseits zu verdanken?

S: Einen Verrat würde ich das nicht nennen. Eher gute strategische Planung.

I: Nun besteht bereits bei den Mitgliedern der VM die Befürchtung, es könnte ihnen ebenso ergehen. Beispielsweise gibt es Gerüchte einer ihrer engsten Verbündeten Andromeda, plant einen Angriff gegen Regulus oder Pyxis, beide Mitgliedssysteme der VM. Unterstützt diese ihre Aktion derartige Gerüchte nicht?

S: Von Andromeda weiß ich nichts. Es ist aber ausgeschlossen, daß Mitglieder der VM gegeneinander vorgehen. Grus war kein VM Mitglied.

I: Es kommt auch nicht vor, daß Mitglieder ausgeschlossen und gleich darauf angegriffen werden?

S: Es wird kein System ohne Grund aus der VM ausgeschlossen und es findet zuvor eine Abstimmung diesbezüglich statt.

I: Man behauptet sie würden mit einigen wenigen Systemen derartige Abstimmungen nach ihren Wünschen beeinflussen. Beispielsweise Sagittarius, Lynx oder Andromeda.

S: Diese Gerüchte werden von einzelnen Gegnern lanciert und entsprechen nicht der Wahrheit.

I: Nun zu etwas anderem. Es heißt, sie arbeiten im Moment sehr viel in der Forschung.

S: Ja. Unsere Mitgliedssysteme ziehen da natürlich auch mit.

I: Wie lange; bis zu TAL 2.

S: Wir werden TAL 2 in Runde 20 erreicht haben.

I: Wir danken für das Gespräch!

S: Bitte sehr. Lassen sie sich von meinem Adjutanten zu ihrem Schiff begleiten. Es kommt hin und wieder noch zu kleineren Anschlägen.

! ! ! ! ! ! ! !

(ABC - LIVE BERICHTET AKTUELL AUS DEM KAMPFGESCHEHEN)

Die Atmosphäre der Befehlszentrale im Aufklärer war von nervöser Erwartung beherrscht. Gelegentliche Summtöne von blinkenden Hauptkampf-Haloschirm klangen lauter als das Gemurmel hoffnungsvoller Menschen, die sich einander Mut zusprachen. In der Nähe einer entlegenen Ecke der Ballung flackender Lichter beugte sich ein Techniker tiefer über seine Instrumente, bevor er in sein Mikrophon sagte: "Geschwaderführer - Achtung! Wir haben neue Signale von der Oberfläche des Planeten. Feindliche Abwehrforts aktivieren. Sie haben uns unentdeckt." Sein Blick wanderte zu dem jungen Admiral, Ador Tallon. Dieser hielt kurz stumme Zwiesprache mit dem 3D-Bild von Marschall Helaut von Roderitz, der stumm nickend sein Monokel ins Auge klemmte und den Angriff für die Sagittarische Armada mit einem Wink seiner Hand freigab, dann kam der entscheidende Satz: "Angriff für alle Geschwader!"

"Leitung Blau, hier ist Basis Eins. Angriff vorbereiten. Ihre Begleitmaschinen sollen zurückbleiben und sie decken. Die Hälfte ihres Geschwaders bleibt außer Reichweite, für den nächsten Anflug."

"Verstanden, Basis Eins" - kam die Antwort. "Blau 10, Blau 12, schließen Sie an."

Zwei Schiffe fegten heran und nahmen den Commodore in die Mitte. Er vergewisserte sich, daß sie für den Angriff richtig eingestellt waren und teilte die anderen für den Fall ein, daß der Angriff scheitern sollte.

"Blau 5, hier spricht Leitung Blau. Rick nehmen sie Blau 2 und 3 mit. Halten sie sich vom Sperrfeuer fern und warten sie mein Signal für ihren Anflug ab."

Gemeinsam bildeten die 3 Zerstörer eine enge Formation hoch über dem noch tobenden Kampf zwischen den anderen Schiffen der Geschwader Rot, Grün und Gelb und den Kanonieren des Planeten. Der Horizont schwankte vor dem Commodore, als er seinen Anflug auf die Oberfläche des Planeten begann. Alle 3 Zerstörer erreichten die Oberfläche, gingen in den Horizontalflug über. Biggs flog an und feuerte aus allen Rohren. Niemand konnte danach sagen, was er getroffen hatte, aber der kleine Turm, der unter seinen Energiestrahlen explodierte, war offenkundig von größerer Wichtigkeit als vermutet. Eine Reihe unmittelbar aufeinanderfolgender Explosionen pflanzte sich über einen ganzen Sektor des Planeten fort, als

er ein Energie-Terminal nach dem anderen zerriß und so ihre Forts ohne Energie ließ.

Der Offizier der Armee Grus blickte hinaus auf das Schlachtfeld und sah die verbleibenden Gleiter durch die Luft flitzen, während die Arcturianischen Roboter am Wrack ihres explodierten Kameraden vorbeistapften. Er schaltete sein Sprechgerät ein und hörte den Rückzugsbefehl. Als der Offizier seinen Leuten das Signal gab, sich in den Bunker zurückzuziehen, sah er den führenden Koloss auf den Hauptgenerator zumarschieren.

Im Cockpit der Kampfmaschine trat Mayor Moss an das Bullauge. Er konnte das Ziel unter sich genau sehen. Er studierte die knisternden Generatoren und beobachtete die Truppen, die sie verteidigten. "Punkt 3,3,5 kommt in Reichweite, Sir" meldete der Pilot. Der Mayor wandte sich an seinen Kampfoffizier: "Alle Landetruppen antreten zum Bodenangriff. Ziel: Der Hauptgenerator." Der führende Roboter, flankiert von 2 anderen Riesenmaschinen, stapfte, aus allen Rohren feuernd, vorwärts, während die Verteidiger sich zurückzogen. Im Laserfeuer der angreifenden Kampfmaschinen flogen die Leiber der Grus-Soldaten durch die Luft. Viele Soldaten, denen es gelungen war, den tödlichen Laserstrahlen zu entkommen, wurden von den trampelnden Füßen der Maschinen erdrückt. Es stank nach Blut und verbranntem Fleisch, der Kampflärm hämmerte auf die Trommelfelle.

Der Mayor ließ das Visier herunterklappen. Elektronische Fadenkreuze erfaßten die Generatoren und ultraheißes Plasma schoß aus den Abstrahlungsfeldern..."

! ! ! ! ! ! ! !

Anmerkung der Terminalredaktion:

Aus Zeitgründen konnte der nachfolgende Artikel nicht mehr abgetippt werden und ist somit direkt ins Terminal übernommen worden!

DAS TURNIER

Union-TV meldet sich bei allen erreichbaren Imperien der Galaxis mit einer aktuellen Rückschau auf das jüngerst austragene Galaktische Turnier auf Gayneminde. Als Gastgeber fungierten die unüblicherweise freizügigen Kobni Fliffil, genauer gesagt die planetare Oberin Efferdigs. Es muß jedoch gesagt werden, daß das Turnier niemals in dem Rahmen hätte ablaufen können, hätte nicht Lord Harada seine großzügige Zustimmung gegeben. Seine Security Guards waren auch für die Sicherheit vorort zuständig und sorgten für eine reibungslose Organisation. Erstaunlicherweise hatten sich nur 13 Systeme für das Turnier angemeldet, was alle Besucher und Teilnehmer erstaunte, erhöhte es doch einerseits die Gewinnchancen der Teilnehmer und könnte für die Nichtmitspieler auch großmaßstäbliche Nachteile nach sich ziehen (Wenn man sich die Gewinne ansieht). Das Turnier wurde bekanntlich in 20 verschiedene Disziplinen unterteilt, die in 20 verschiedenen Arenen ausgetragen wurden. Nun ohne Umschweife gleich zur ersten Disziplin, dem GRAVO-MARATHON.

Die 13 Athleten aus den Systemen Sextans, Janus, Lacerta, Rigel, Capricorn, Scorpio, Canopus, Regulus, Sirius, Pisces, Cancer, Grus und Arcturus befinden sich auf einer roh geschaffenen ziemlich eisglatten Bahn in den Gletschern von Gayneminde. Auf ihnen lastet der Druck von 11g Schwerkraft - genug um jeden normalen Organismus sofort zu vernichten. Natürlich tragen die Sportler Druckpanzer modernster Machart. Ihre Aufgabe ist es, eine Strecke von 60 Standardkilometern in diesen Druckpanzern zurückzulegen, und zwar möglichst am schnellsten. Die Sache ist nicht ungefährlich, da jeder Panzer nur über eine Batterie verfügt, die nach einer bestimmten Zeit immer schwächer wird. Während die Läufer im Übrigen auf der eisglatten Rennbahn sowieso gehandikapt sind. START. Schon bald am Anfang fielen die Athleten aus den Systemen Janus, Sextans, Canopus, Regulus und Pisces zurück. Der Rest lieferte sich ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen bis sich als Führungsspitze schließlich Capricorn, Rigel, Scorpio und Cancer herauskristallisierten. Der Läufer aus Capricorn mußte aufgrund eines Servoschadens passen und schließlich durchliefen die drei Verbliebenen in der Reihenfolge Scorpio, Lacerta und Cancer die Ziellinie. Nach etlichen Stunden trotzte auch der letzte Läufer und damit der Trostpreisgewinner ein, der Läufer von Janus.

GLEITERRENNEN: In der zweiten Disziplin ging es darum, einen einfachen AG-High-Gravity-Gleiter über die Gletscherödnisse von Gayneminde zu steuern, schneller als der Konkurrent versteht sich. Hier zeigte sich der Gleiterpilot aus Canopus am geschicktesten, ihm folgten im Kopf-an-Kopf-Rennen Sextans und Rigel. Als letzter tuckelte mit absoluter Verspätung Capricorn ein, dessen Athlet sich ähem...verfliegen hatte.

HINDERNISFLUG: Die Athleten hatten hier die Aufgabe auf der Oberfläche auf einfachen AG-Bikes plötzlich auftauchenden Hindernissen auszuweichen. Unnötig zu sagen, daß es sich um künstlich erzeugte Hindernisse handelte, von Traktorstrahlen bewegte Felsbrocken, Laserschranken und dergleichen. In dieser Disziplin zeigte sich Arcturus am Geschicktesten, gefolgt von Pisces und Rigel. Am miesesten flog der Biker von Capricorn.

LASERLABYRINTH: In dieser höchst schwierigen und gefährlichen Disziplin hat der Teilnehmer die Aufgabe, aus einem durch Laserstrahlen erzeugten Irrgarten heil herauszufinden. Die Disziplin fand im Inneren der Weltraumstadt der Kobnis statt, die erschreckenderweise einen Hang zum Sadismus erkennen ließen, als sie festlegten, daß manche Labyrinthwände sich abrupt zu bewegen beginnen, was sich schädlich auf die menschliche Gesundheit auswirken soll. Hier mußten die Lorbeeren des Sieges einem kleinen mehr unauffälligen Mann zugesprochen werden, dem Sextans-Samurai Sato Tanaka, der mit bewundernswerter Sicherheit den richtigen Weg fand, gefolgt von Lacerta und Grus. Als letzter, mit abgetrennten Beinen, kroch der Teilnehmer von Janus übers Ziel...

ALIEN-RINGKAMPF: Diese Disziplin hielt für alle Besucher und Teilnehmer einen Schock bereit. Zunächst wusste man nicht, wem man sich als Gegner zu stellen hatte. Als dann aber der erste Athlet die Arena betrat, abgerüstet mit einer archaischen Waffe eigener Wahl, stockte ihm der Atem. Dieser erste Athlet, ein Regulaner erlitt einen Herzanfall, weshalb ihm auch der Trostpreis zugesprochen wurde. Bei dem Gegner handelte es sich nämlich um nichts anderes

als einen vor Wut rasenden BROWMNIEG. Um es kurz zu machen: Heil verließ kein Kämpfer die Arena. Die Zuschauer konnten aber drei bewundernswerte Kämpfe erleben, als z.B. Kämpfer aus Arcturus den Brownie mit einem erstklassigen Roundkick-Sprung (Den er nur von einem sextansischen Sensei gelernt haben kann) KO setzte. Aber nicht weniger schlecht arbeiteten die Athleten von Grus (Silber) und Capricorn (Bronze). Der Brownie mußte nach dem Kampf leider im All bestattet werden.

NAVIGATION: Hier hatten sich die "Athleten" (Natürlich ausgebildete Navigatoren) in Navigations-Simulatoren zurechtzufinden, mußten sich mit geringen Hilfsmitteln in verschiedenen simulierten Sternengebieten zurechtfinden und oft intuitiv aus der Erfahrung heraus den Standort lokalisieren. Am tüchtigsten erwies sich hier der Navigator aus Piscisces, gefolgt von Lacerta und Scorpio. Den Trostpreis erhielt Arcturus.

SUPER-CHESS: Zu dieser Disziplin, dem 3D-Schach mit drei Ebenen, waren einige Imperatoren höchstpersönlich angereist um sich miteinander zu messen. Als geschicktester Stratege erwies sich Gandor der Große von Sirius, gefolgt von Gayt Choar, dem Großadministrator von Janus und Lord Danny of Trimberg, dem Präsidenten von Regulus. Als miesester Spieler erwies sich ein Wartungstechniker aus Rigel, der wohl mehr auf eine Partie Monopoly aus war.

PSIONIK: Diese Disziplin machte es ihren ausgewählten Teilnehmern zur Aufgabe, möglichst am schnellsten und höchsten allein durch die Kraft der Psycho- oder Telekinese eine faustgroße Bleikugel zu bewegen. Absolute Ruhe in der "Arene" als die ausgewählten parapsychologisch begabten Männer und Frauen sich konzentrierten. Als regelrechter Quigkaktik erwies sich Sira Douns aus dem Janus-System, die den Bleiball innerhalb weniger Sekunden an die Decke schleuderte. Als Zweitbester schied ein ziemlich haariger kleinwüchsiger Bursche aus Rigel ab, ein gewisser Gu Cky, knapp gefolgt vom Psioniker aus Capricorn. Überhaupt nicht zu bewegen vermochte den Ball der Teilnehmer aus Regulus.

RÄTSEL: Den Teilnehmern wurden hier unterschiedliche nicht näher bekannt gewordene Rätsel von der Kobni-Fliffil-Oberin Efdigs gestellt. Als führende Rätselknacker erwiesen sich (In Reihenfolge) Regulus, Sirius und Arcturus, während der Teilnehmer von Capricorn sich anscheinend mehr oder weniger veralbert vorkam und daher den Trostpreis kassierte.

ELEKTRONIK: Keine näheren Kommentare. High-Tech-Elektroniker mußten sich ersten in komplexen Schaltkreisen und Chips zurechtfinden, Schaltelemente basteln und damit die gegnerischen Elemente lahmlegen. Kurz gesagt: Elektronische Kriegsführung. Hier erwies sich Yanno Tokari, Sextanser und Mitglied der Special-Forces EMP-Guards als Sieger, der schon höchstpersönlich die Kampftruppen des mit Sextans befeindeten Aries Fürchten lernte. Ihm folgten Canopus und Cancer. Den Trostpreis für 0-Leistung säckelten die Sirianer ein.

TRANSPLANTATION: Hier hatten die teilnehmenden Ärzte die Aufgabe Organe von Versuchstieren zu transplantieren. Die Art des Organs wurde unmoralischerweise durch das Los entschieden. Sieger wurde mit Vorsprung der medizingewandte Regulus, gefolgt von Cancer und Canopus. Am schlechtesten schied der Mediziner aus Sirius ab, der nur knapp der Lynchjustiz durch erregte Tierschützer entging.

HACKER-KAMPF: In dieser Disziplin machte sich die Creme-de-la-Creme der Teilnehmersysteme im Bereich Computertechnik das Leben schwer. Man hatte die Aufgabe die Hardware aller anderen Teilnehmer durch Computerviren und dergleichen lahmzulegen. Zuletzt blieb nur noch Scorpio übrig, der kurz vorher Arcturus (Silber) und Cancer (Bronze) ausschaltete. Trostpreis: Sirius.

LASERZIELSCHIESSEN: Kein Kommentar. Die Teilnehmer mußten mit einem modifizierten Schifslaser einige von Traktorstrahlen gesteuerte Asteroiden abschießen. Als bester Gunner erwies sich Lacerta, gefolgt von Scorpio und Janus. Nur 1 x von 100 traf Arcturus, dem anscheinend vorher eine Fliege ins Auge flog.

TORPEDOZIELSCHIESSEN: Lief ähnlich ab wie die vorherige Disziplin. Bester Torpedist war der Feuerleitoffizier aus Capricorn, ihm folgten Rigel und Janus. Schlechtesten Schütze wurde Sirius.

TECHNIK: Die teilnehmenden Techniker mußten hier nicht nur komplizierte Bauelemente auseinandernehmen und wieder instandsetzen sondern auch weeseentlich schwierigere Teile zu reparieren.

Der Techniker Leerthg Thang aus Janus gewann mit großem Vorsprung vor Canopus und Capricorn. Trostpreis erhielt Sirius.

DOCKING: Die Teilnehmer hatten mit einer schwer manövrierbaren ziemlich fertigen Frachtfähre an der Weltraumstadt der Kobni Fliffil heil anzudocken. Dies schaffte am Besten Regulus, gefolgt von Cancer und Canopus während der Pilot aus Arcturus die Fähre zu Schrott floß (Seine Hinterbliebenen erhielten den Trostpreis).

LICHTSPRUNG: Vom Syntemverteidigungsraum aus mußten die "Athleten" an Bord von einfachen Zivilschiffen einen möglichst exakt berechneten Lichtsprung in den Orbit von Ganymind vornehmen. Das gelang Capricorn am Besten. Zweiter wurde Scorpio, dritter Lacerta und der Pilot von Sextans da war wohl besoffen, da er auf der Oberfläche von Ganymind anstelle im Orbit materialisierte, was ihm und seinem Schiff nicht gerade gut bekam (Großer Krater).

ANFLUG-LANDUNG: In dieser Disziplin hatte man einen großzügig von Lord Harada entliehenen Raumjäger zu steuern, aus dem Orbit fehlerfrei einzutauchen und auf der Raumlandebahn von Ganymind zu landen. Als beste Pilotin erwies sich Thaya Sanhd aus Janus, gefolgt von Kurado Tong aus Sextans und Willi Stumptner aus Graz...äh...aus Arcturus. Eine Bruchlandung baute der Pilot aus Capricorn.

POWERBALL war eine Mannschaftsdisziplin. Powerball ist eine futuristische Version von Rugby, futuristisch, weil man hier allerlei gefährliche "Werkzeuge" hat um sich die gegnerische Mannschaft vom Leib zu halten. Die Mannschaft aus Cancer prügelte alle Gegner nieder und errang die Goldmedaille. Zweiter wurde Sirius und dritter Arcturus. Den Trostpreis erhielt Scorpio, da in dieser Mannschaft die meisten Knochenbrüche gezählt wurden.

ROLLENSPIEL: Hier mußten sich die Teilnehmer in die Rolle eines Fantasy-Kämpfers versetzen, natürlich im Inneren eines High-Tech-Simulators mit allen Schickanen, z.B. simulierten Schmerzen, Verwundungen etc. Als Sieger erwies sich der Teilnehmer aus Sextans, Lord Harada persönlich, ihm folgten Arcturus und Scorpio während Rigel schon zu Beginn der Simulationsrunde von einem Ork erschlagen wurde.

Dies war also der Bericht über die einzelnen Disziplinen. Wir möchten uns noch einmal herzlich für ihre Aufmerksamkeit bedanken, danken den Kobni Fliffil für ihre Großzügigkeit und den Athleten für ihre Fairness. Nun aber zum interessantesten, zu den...Gewinnen:

GRAVO - MARATHON

- Gold: Scorpio, Gewinn: 2 leichte Bomber
- Silber: Lacerta, Gewinn: 5 schwere Abwehrforts
- Bronze: Cancer, Gewinn: 5 Abschußraketen
- Trostpreis: Janus, Gewinn: 25 PP

GLEITERRENNEN:

- Gold: Canopus, Gewinn: 15 Raumjäger
- Silber: Sextans, Gewinn: 5 kleine Plasmasprengköpfe
- Bronze: Rigel, Gewinn: 50 AP
- Trostpreis: Capricorn, Gewinn: 25 EP

HINDERNISFLUG

- Gold: Arcturus, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer
- Silber: Pisces, Gewinn: Bonus Weltraumaktionen +20
- Bronze: Rigel, Gewinn: 5 Raumjäger
- Trostpreis: Capricorn, Gewinn: 25 AP

LASERLABYRINTH

- Gold: Sextans, Gewinn: 1 Schlachtschiff
- Silber: Lacerta, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer
- Bronze: Grus, Gewinn: 1 Raumstation
- Trostpreis: Janus, Gewinn: 25 SP

ALIEN-RINGKAMPF

- Gold: Arcturus, Gewinn: 3 Weltraumforts
- Silber: Grus, Gewinn: Bodenoperationen +20
- Bronze: Capricorn, Gewinn: 10 Abwehrforts
- Trostpreis: Regulus, Gewinn: 25 PP

NAVIGATION

- Gold: Pisces, Gewinn: 1 Nachrichtenschiff
- Silber: Lacerta, Gewinn: 2 Sternensradars
- Bronze: Scorpio, Gewinn: 15 Sonden
- Trostpreis: Arcturus, Gewinn: 25 AP

SUPER-CHESS

- Gold: Sirius, Gewinn: Führungsqualität +25
- Silber: Janus, Gewinn: Führungsqualität +20
- Bronze: Regulus, Gewinn: Führungsqualität +15
- Trostpreis: Rigel, Gewinn: 25 SP

PSIONIK

- Gold: Janus, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer
- Silber: Rigel, Gewinn: 1 leichter Bomber
- Bronze: Capricorn, Gewinn: 50 SP
- Trostpreis: Regulus, Gewinn: 25 EP

RÄTSEL

- Gold: Regulus, Gewinn: 1 Nachrichtenschiff
- Silber: Sirius, Gewinn: 1 Sternenfrachter
- Bronze: Arcturus, Gewinn: 50 PP
- Trostpreis: Capricorn, Gewinn: 25 AP

ELEKTRONIK

- Gold: Sextans, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer
- Silber: Canopus, Gewinn: 1 leichter Bomber
- Bronze: Cancer, Gewinn: Elektronikbonus +10, 30 EP
- Trostpreis: Sirius, Gewinn: 25 EP

TRANSPLANTATION

-Gold: Regulus, Gewinn: 1 Lazerettschiff + 5 Verwundetenfähren

-Silber: Cancer, Gewinn: Medizinische Kenntnisse +20

-Bronze: Canopus, Gewinn: 6 Verwundetenfähren

-Trostpreis: Sirius, Gewinn: 2 Verwundetenfähren

HACKER-KAMPF

-Gold: Scorpio, Gewinn: 1 schwerer Bomber

-Silber: Arcturus, Gewinn: 5 kleine Plasmasprengköpfe

-Bronze: Cancer, Gewinn: 50 EP

-Trostpreis: Sirius, Gewinn: 25 PP

LASERZIELSCHIEßEN

-Gold: Lacerta, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer

-Silber: Scorpio, Gewinn: Laserkampf +15

-Bronze: Janus, Gewinn: 50 SP

-Trostpreis: Arcturus 25 SP

TORPEDOZIELSCHIEßEN

-Gold: Capricorn, Gewinn: 5 Ronstin-Torpedos + 5 mittelgroße Plasmasprengköpfe

-Silber: Rigel, Gewinn: 5 Ronstin-Torpedos + 5 kleine Plasmasprengköpfe

-Bronze: Janus, Gewinn: 5 Ronstin-Torpedos + 5 Alton Sprengköpfe

-Trostpreis: Sirius, Gewinn: 25 AP

TECHNIK

-Gold: Janus, Gewinn: 5 Weltraumforts

-Silber: canopus, Gewinn: 1 Flottentender

-Bronze: Capricorn, Gewinn: 1 Raumstation

-Trostpreis: Sirius, Gewinn: 25 PP

DOCKING

-Gold: Regulus, Gewinn: 1 Weltraumstadt

-Silber: Cancer, Gewinn: 1 Reparaturschiff

-Bronze: Canopus, Gewinn: 50 SP

-Trostpreis: Arcturus, Gewinn: 25 EP

LICHTSPRUNG

-Gold: Capricorn, Gewinn: 3 große Plasmasprengköpfe

-Silber: Scorpio, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer

-Bronze: Lacerta, Gewinn: 1 Sternenradar

-Trostpreis: Sextans, Gewinn: 25 EP

ANFLUG-LANDUNG

-Gold: Janus, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer

-Silber: Sextans, Gewinn: 1 leichter Bomber

-Bronze: Arcturus, Gewinn: 1 leichter Kreuzer + 3 Ronstins/Altons

-Trostpreis: Capricorn, Gewinn: 25 PP

POWERBALL

-Gold: Cancer, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer

-Silber: Sirius, Gewinn: 1 leichter Bomber

-Bronze: Arcturus, Gewinn: 50 AP

-Trostpreis: Scorpio, Gewinn: 25 AP

ROLLENSPIEL

-Gold: Sextans, Gewinn: 1 schwerer Kreuzer

-Silber: Arcturus, Gewinn: 1 leichter Bomber

-Bronze: Scorpio, Gewinn: 10 Abwehrforts

-Trostpreis: Rigel, Gewinn: 25 SP

M & G - STARS-2

(HALLO BURIN)

Glück gehabt für eine Runde. Nächste Runde bist Du tot!

Psychidor

To kill the Tucana Alliance in the afternoon - we will bring you some trouble soon.

Ein euch liebender Feind

Besser im Sumpf übernachten, als über Nacht versumpfen.

Ein eifriger U-Boot Kommandant, beim Betrachten seines Bootes

(TUCANA GIBT BEKANNT)

Hiermit erklärt die Tucana-Allianz dem Sonnenbund den Krieg.

(AN DEN SCHREIBERLING AUS TERMINAL #11)

Bleibe auch weiterhin anonym, das bekommt Dir auf jeden Fall besser.

(AN ZENUS)

Bitte laß Dir bessere Ausreden einfallen, Deine bisherigen waren voller Widersprüche. Dein Brief an die Tucana Allianz sagte mehr als 1000 Worte.

Der Inhaber der Chiffre "Graz" gibt bekannt: Ich habe von Zenus nie eine Nachricht erhalten! Da muß ein Irrtum vorliegen.

(AN ALLE)

Laßt uns diese gemeingefährliche Bande von Holzhackern vernichten!

(AN MICROS)

Tut mir leid, ich werde mich verspäten, ich wurde aufgehalten, aber ich werde kommen.

Berrok, Kommandant der 5. Flotte

<BERICHT DES WOMAS - RODETAN KRIEGES (Teil 1)>

Nach dem hinterhältigen Angriff Rodetans auf Par-Womas befürchtete man weitere Angriffe gegen bedeutendere Schauplätze als Par und so entschloß man sich im Heereshauptquartier in War-Womas zunächst für ein Ausbauen der Verteidigungsanlagen. Auch Rodetan greift weder im Monat der Aufrüstung noch im Monat der Saat an. Womas, bis dahin ohne nennenswerte Streitkräfte, nutzt diese Zeit um neue Festungen zu bauen, um ein weiteres Vordringen des feindlichen Heeres zu verhindern. Aber auch Vorbereitungen für eine Invasion in Rodetan wurden getroffen: Neue Waffen wie die Katapulte oder das Griechische Feuer werden in Womas erstmals erprobt. Stolze Kampfverbände mit Bronzewaffen und -rüstungen werden aufgestellt.

Im Monat des Aufbruchs ist Womas kriegsbereit. Es wird ein letzter Versuch unternommen den Frieden zu sichern, indem das Herrscherhaus der Großen persönlich an die Regierung in Rodetan appelliert, den Schauplatz Par-Womas kampflos zurückzugeben. Doch wie schon zu Beginn des Krieges meldet sich Rodetan auch jetzt nicht.

Um zu verhindern, daß Rodetan sein Truppen noch weiter ausbaut, entscheidet sich der oberste Befehlshaber, Alexander der Große, dafür, die Invasion noch in diesem Monat durchzuführen. Als Ziel wird Tomal-Rodetan gewählt.

Der Großteil der Fußsoldaten marschiert über Land. Sie treffen kleine feindliche Truppen auf ihrem Weg nach Tomal. Die Flotte muß durch die King Bay, welche bisher Rodetanisches Territorium war und gut kontrolliert wird. Dies ist sehr gefährlich, da Womas nur über eine Handelsflotte und wenig Begleitschiffe verfügt. Aber die Flotte trifft auf keine Rodetanischen Schiffe. In Tomal vereinigen sich die Land- und die Seebewegungen zu einer Armee. Die Besatzung des Schauplatzes droht unter dem ersten Ansturm der tapferen Soldaten aus Womas zu fallen, obwohl ihre Verteidigung nicht weniger tapfer ist. Gegen Ende des Kampfes trifft eine Rodetanische Kriegsflotte in Tomal ein. Sie versenkt einige Lastengaleeren, muß sich dann aber dennoch zurückziehen. Der letzte feindliche Widerstand wird gebrochen und Tomal besetzt.

Verluste: Rodetan: 2.500 Mann (hauptsächlich Barbarenschützen, einige Klanseinheiten)
Womas : 3.500 Mann (Barbaren und Milizeinheiten)

Beute und Gefangene aus Tomal: 40 Handwerker, je 6 Bergleute und Schmiede, 12 NP-Produzenten, 676 NP, 1270 GP, 112 MP, 99 EP.

<BERICHT DES WOMAS - RODETAN KRIEGES (Teil 2)>

Im Monat der Belagerung des Jahres 3 a.Z., also im 5. Kriegsmonat, kam es zur bisher gewaltigsten und blutigsten Schlacht dieses Krieges. Nach der Eroberung der feindlichen Stadt Tomal-Rodetan im Monat

davor, entschied man sich im Womasischen Heereshauptquartier gegen ein weiteres Vordringen in das Rodetanische Herzland, da auch die eigenen Streitkräfte schwere Verluste erlitten hatten. Statt dessen befestigte man den neu eroberten Schauplatz mit 3 Steinfestungen und wartete den mit Sicherheit folgenden Gegenangriff des Feindes ab...

So meldeten die eigenen Späher am Morgen des 2. Tages des Monats der Belagerung das Vorrücken eines gewaltigen Rodetanischen Heeres in Richtung Tomal. Sofort bereitete man sich auf die Verteidigung vor. Gegen Mittag steht das feindliche Heer dann vor den Toren der Stadt. Rodetan ist mit 26.000 Soldaten (hauptsächlich Barbaren) weit in der Übermacht. Womas kann dem nur 11.000 Mann entgegenstellen (viele Klans- einige Barbaren- und gut ein Drittel Milizeinheiten). Allerdings wurde auf Rodetanischer Seite anscheinend nur mit einer geringen Befestigung gerechnet, da sie nur 4 Rammböcke und 20 Leitern besitzen. 8 Stunden lang rennen die feindlichen Einheiten verzweifelt gegen die Festungswauern an, deren Halten für Womas die einzige Möglichkeit eines Sieges ist. Auf beiden Seiten wird verbissen um jedes Stückchen Mauer gekämpft, aber keine Seite kann die Oberhand gewinnen. Gegen Ende des Tages ziehen sich die Soldaten des Gegners dann zurück. Die eigenen Truppen sind zu erschöpft, um die Verfolgung aufzunehmen. Eine Festung hat standgehalten. Auf beiden Seiten war der Blutzoll zu hoch und überall stapeln sich die Berge der Männer, die für ihr Land tapfer gefallen sind.

Verluste: Rodetan: 8.000 Infanterie
2.600 Kavallerie
alle Belagerungswaffen
Womas : 1.200 Infanterie
4.800 Kavallerie

M & G - AE-2

<AN DEN VERMUTENDEN>

Rosel hat seine Hauptstadt und noch viel mehr verloren.

Ein Eroberer

<AN CANA>

Deine Postleitzahl bürgt leider nicht für Qualität.
gez.: Ein zukünftiger Aggressor



KOSMISCHES ROULETTE MIT SSV GRAZ

<AN BURIN>

Wer wagt, der gewinnt! An diesen Grundsatz hast Du Dich wohl gehalten! Es klingt wahrhaftig schön! Doch die Geschichte hat bewiesen, daß 90% dieser "Helden" jetzt im Frieden irgendwo ruhen und einsam verfaulen! Für Dich gilt eher: "Große Augen, kleiner Magen". Ich hoffe Du hast noch genug Baldrian und hast die Fähigkeit bis 20 zu zählen. Denn von da an hast Du genug. Wohl bekomm's!

Ein Freund der Doppelherrscher von Sagittarius
und ein Feind von Burin

P.S.: Ich hoffe Du hast genug Zeit Deinen Notar aufzusuchen!

<ABC - REPORT ÜBER DIE ZUKUNFT DER TUCANA ALLIANZ>

Eine grenzenlose Selbstüberschätzung und eine chaotische Diplomatie hat nun dazu geführt, daß die Tucana-Allianz es sich nun auch mit der letzten ihr wohlgesinntesten Allianz, dem Sonnenbund, verscherzt hat. Nach dem letzten Stand der Dinge befindet sich die Tucana Allianz nun mit allen 3 GROALS, also mit

allen Systemen außerhalb der eigenen GROAL im Kriegszustand. Die unglaubliche Überlegenheit von 5:1 wird sich schnell bemerkbar machen und die Tucana-Allianz dürfte in 2 Runden vollständig aufgerieben sein.

<RICHTIGSTELLUNG>

Ich habe nie eine Nachricht von Tucana oder Aquarius erhalten! Als ich in STARS-1 eingestiegen bin, habe ich ALLE Nachrichten, die je an Piseces geschrieben wurden (von der 0. bis zur 3. Runde) erhalten. Es hat nie einen Kontaktversuch von dieser Seite gegeben.

gez. Roy de Voss

P.S.: Ich bin u.a. auch aus finanziellen Gründen aus STARS-1 ausgestiegen. Auch hat mir die Hetze gegen mich, die auch in anderen Spielen nicht aufhört, den Ausstieg sehr erleichtert.

! ! ! ! ! ! ! !

<AN DEN FEIND DES SONNENBUNDES>

Verehrter Freund! Auch wir sind z.Z. in kriegerische Auseinandersetzungen mit dieser verbrecherischen GROAL verwickelt. Da wir gemeinsam viel wirkungsvoller angreifen können, sollten wir Kontakt aufnehmen! Hier ist unsere neue Kontaktadresse:

Lars Riehn, Saarstraße 100, D - 5100 Aachen
(Tel.: 0241/38396 - 24 Stunden)

Mit der Hoffnung auf baldige Kontaktaufnahme verbleibe ich, Sir Bierbauch, Außenminister von Zenus.
P.S.: Die Kontaktaufnahme gilt natürlich ab sofort auch für alle anderen Zuschriften!

! ! ! ! ! ! ! !

<OFFIZIELLE KRIEGSERKLÄRUNG DER ALLIANZLEITUNG DES SONNENBUNDES AN DIE TUCANA ALLIANZ>

Aufgrund der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Sonnenbundmitglied Sagitta und dem Tucana Allianz Mitglied Taurus, sieht sich der Sonnenbund gezwungen Sagitta zu Hilfe zu eilen und damit den Nicht-Angriffs-Pakt mit der Tucana Allianz aufzukündigen und ihr offiziell den Krieg zu erklären. Weitere Gründe für diese Entscheidung waren: Die aggressive, nahezu psychopathische Struktur der Tucana-Allianz, die sie zu einem unberechenbaren und damit gefährlichen Machtpolitischen Faktor im Universum macht. Als wir den Nicht-Angriffs-Pakt mit der Tucana-Allianz ratifizierten, waren wir durch Aquarius, Michael Pfeiffer darüber im Glauben versetzt, die angeblichen Veröffentlichungen der Tucana-Allianz stammten nicht von dieser. Erst als uns die Tucana-Allianz auf einer Spielernachricht wissen ließ, daß sie lieber offen kämpfe und als im Terminal zu lesen war 'wer dementiert, gehört nicht zu uns', wurde uns klar, daß Aquarius mit seinen Absichten in der Tucana-Allianz so ziemlich allein dastand. Diese Kriegserklärung gilt bis auf weiteres also nicht für die Systeme Aquarius und Lupus, solange diese nicht ihrerseits aggressive Handlungen gegen den Sonnenbund initiieren.

! ! ! ! ! ! ! !

<AN ALLE>

Die Regierung des Systems GRUS gibt bekannt: Nachdem Imperator Tarkin die Wirtschaft auf den richtigen Weg gebracht hatte, beschloß er freie Wahlen durchführen zu lassen, um die Demokratie in Grus einzuführen. Bei den daraufhin stattgefundenen Wahlen siegte mit überwältigender Mehrheit Geoffery Alexander, der daraufhin zum Präsidenten von Grus ernannt wurde.

! ! ! ! ! ! ! !

! ! ! ! ! ! ! !

<GEGENDARSTELLUNG>

Bevor es unter den Mitspielern zu falschen Schlußfolgerungen kommt, hier die Begründung für den Angriff von Sonnenbund - Mitgliedern auf Zenus. Die Kontaktaufnahme von Zenus zur Tucana Allianz war nicht der Grund, sondern sein Schreiben an die Tucana Allianz, welches andere Systeme bei der Aufnahme bedroht hatte. Deshalb hier der Wortlaut des Schreibens an die Tucana GROAL:

*Halle Leute!

Habe Interesse bei euch mitzumachen. Ich bin aber von Mitgliedern des Sonnenbundes umringt. Ich werde daher zum Schein dort mitmachen. Sobald Ihr mir Hilfe zusagt meine Nachbarn kaltzumachen, bin ich bei euch dabei. Schickt mir bitte Details (Börse etc.).*

Das Mitspracherecht im Sonnenbund ist besser, als sein Ruf (siehe T#12). Aufgrund dieses Schreibens haben die Nachbarsysteme zu ihrer eigenen Sicherheit angegriffen. Zum Thema Plasmasprengköpfe: Ja wo sind sie denn abgeblieben??? Ich habe nur einen gesehen und der war kurz darauf verschwunden.

P.S.: Es waren nicht nur Wiener die angegriffen.

Zei Tung,
Presseminister von Janus

! ! ! ! ! ! ! !

<AN DIE EHEMALIGE TUCANA ALLIANZ>

Wie schade, daß Eure Allianz schon diese Runde zerbrochen ist, Ihr habt Euch ja wirklich keine Mühe gegeben. Ich habe noch immer die großen Töne in Erinnerung, die Ihr in den ersten Runden gespuckt habt. Nun, jetzt seid Ihr Opfer Eurer eigenen Aggressionspolitik geworden, die u.a. von Systemen 'Schutzgelder' erpreßt, die es ohnehin nicht beschützen kann. Was mich und meine Verbündeten angeht, so ist es zwecklos irgendwelche unterwerfliche Kapitulationserklärungen zu schreiben, da wir sie ohnehin nicht akzeptieren werden. Ihr wolltet den totalen Krieg, Ihr sollt ihn haben.

! ! ! ! ! ! ! !

Es war einmal ein Volk, das war auf der Flucht vor den Cytonern, die das Heimatsystem jenes Volkes auslöschten. Nach langer der Suche fanden sie ein System, in dem sie siedeln konnten. Dieses war das Cancersystem. Dort umsiedeln die letzten Überlebenden der 12 Kolonien. Ich hoffe, daß sie von den umliegenden Imperien friedlich aufgenommen werden. Mögen alte Feindschaften vergessen sein und neue Freundschaften ihren Weg gehen.
Möge Kobol mit euch sein!

Adana, letztes Mitglied des Zwölferrates
und neuer Herrscher von Cancer

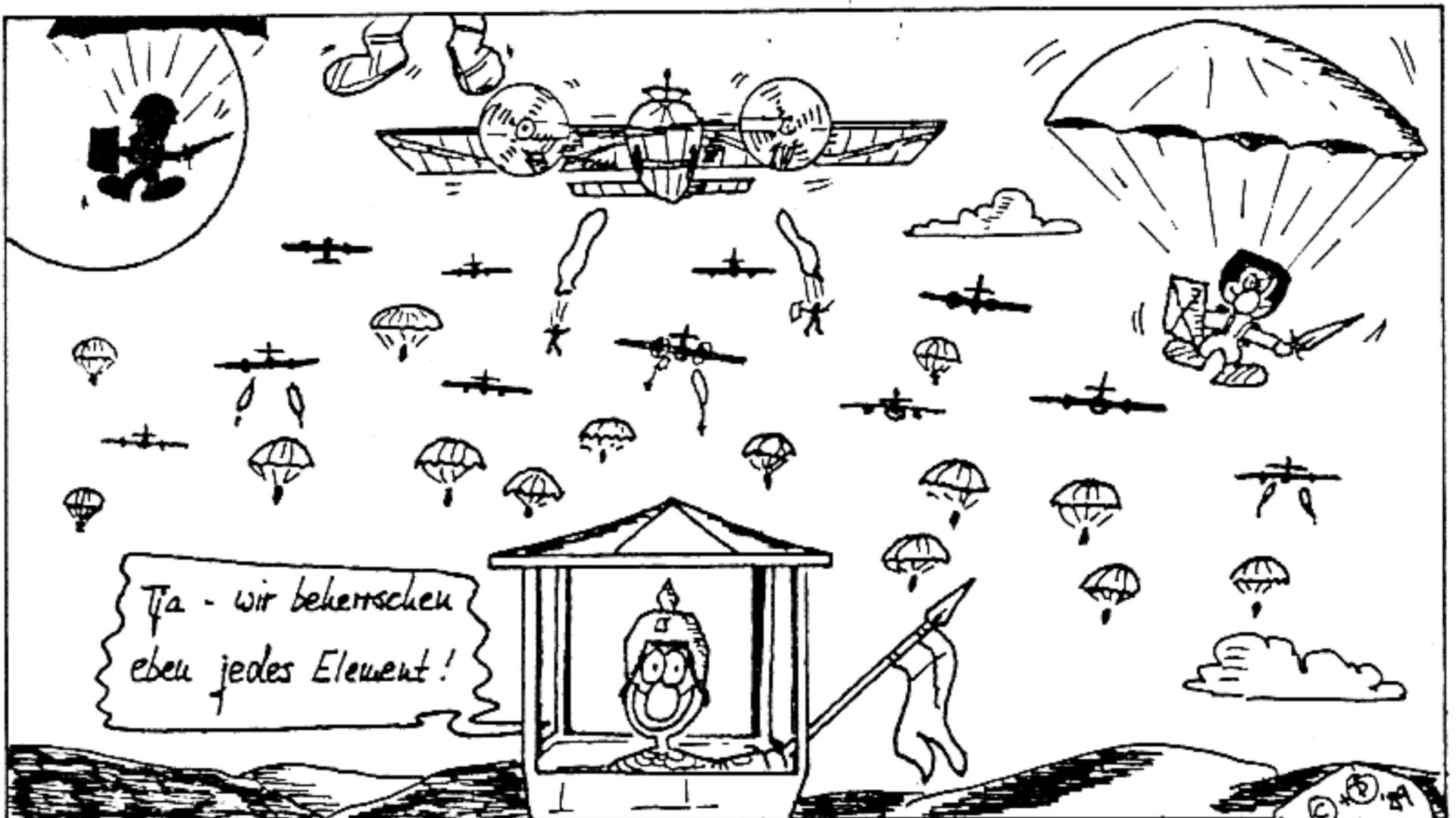
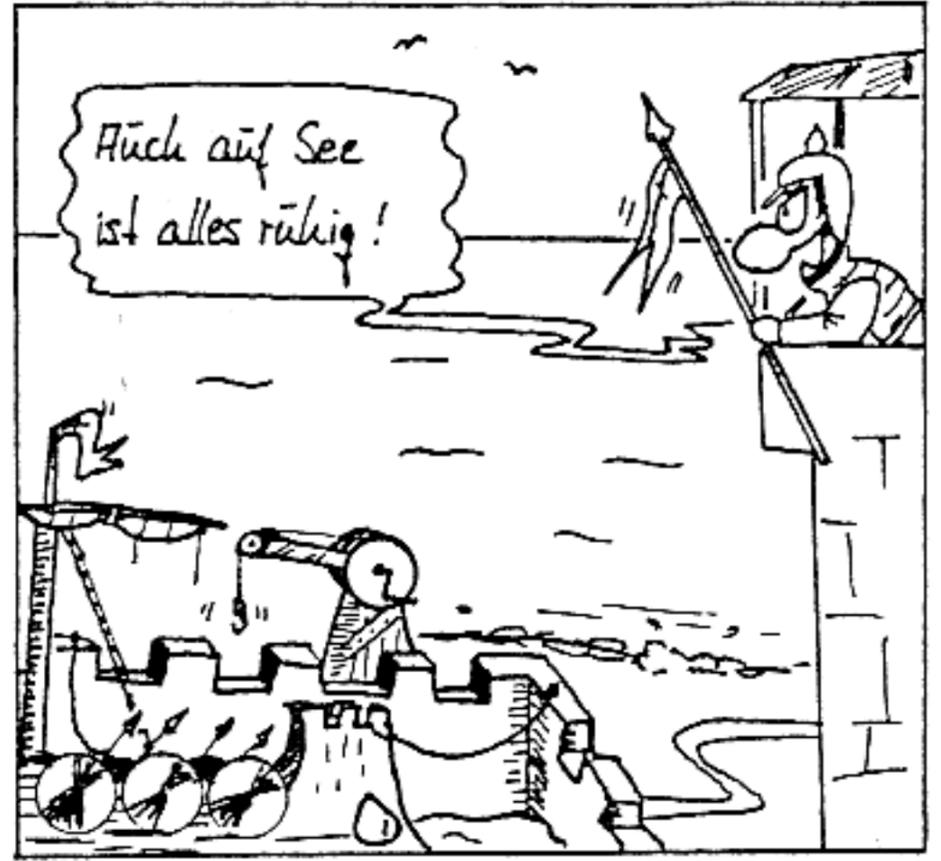
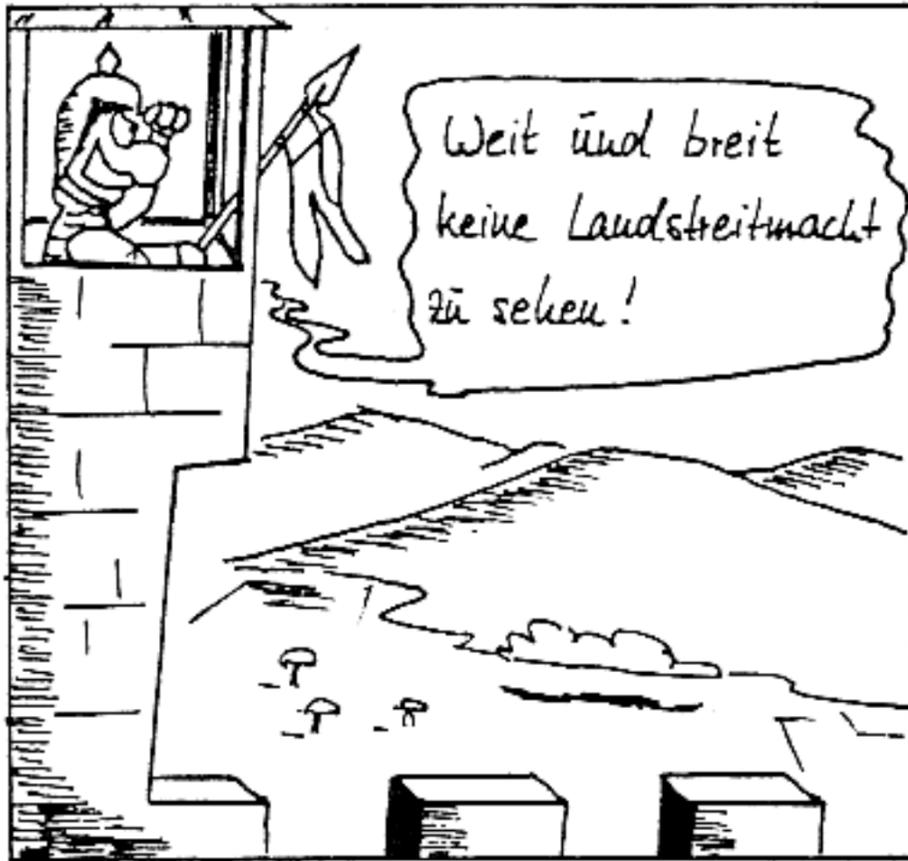
! ! ! ! ! ! ! !

! ! ! ! ! ! ! !

(AN DEN BEDROHTEN AUS TERMINAL 11)

Oder soll ich sagen: Sagitta? Wenn Dich die KF angreifen, so hat das seinen guten Grund. Oder hast Du schon Taurus vergessen? Wer anderer Leute Handels- und Bündnispartner hinterhältig angreift, muß schließlich bestraft werden, oder? Darum hier auch gleich ein Aufruf an alle Nachbarn Sagittas: Seine Kampf- flotte ist aus Mylogemangel größtenteils in die Luft geflogen und Wirtschafft und Abwehrforts sind praktisch nicht vorhanden. Interessanter "Grazer Happen", nicht wahr?

Der Prediger



18 5 9 49